



**Moodle im Religionsunterricht –  
Kommunikation fördern, zeitgemäßen  
und kollaborativen Unterricht ermöglichen.**



An vielen Schule wird moodle genutzt oder neu eingeführt. Doch wie ist es möglich, mit moodle einen zeitgemäßen und dialogischen Religionsunterricht zu gestalten? Wie können Schüler\*innen zum kreativen kollaborativen Arbeiten ermutigt werden?

**Ziele des Kurses sind:**

- Die Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen wie auch von Schüler\*innen untereinander erfolgreich mit BBB, dem Kurschat und dem Forum gestalten.
- Den eigenen Kurs so gestalten, dass das Lernen gut strukturiert wird und für Schüler\*innen Freiräume zur eigenen Entfaltung entstehen.
- Mit H5P Materialien für interaktiven und kreativen Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten erstellen.
- Offene Unterrichtsformen, wie Projekt- und Freiarbeit, in moodle einsetzen und den Schüler\*innen dabei Orientierungshilfen zur Seite geben.

**Inhalten**

- Die Teilnehmer\*innen arbeiten mit den Funktionen von BBB, dem Kurschat und dem Forum. (Modul 1)
- Gestaltung eines Kursraums, Teilnehmer-Management, Aufgaben ausgeben und einsammeln, Abschlussverfolgung (Modul 2)
- Einen Überblick über die Möglichkeiten von H5P erhalten und eigene interaktive Bildungsmaterialien erstellen. (Modul 3)
- Werkzeuge und Beispiele für digitalen, offenen Unterricht und digitale Prüfungsformate erstellen. (Modul 4)

**8.11.2021, 15-16.30 Uhr: Kommunikation via Moodle (Modul 1)**

Die Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen wie auch von Schüler\*innen untereinander ist von entscheidender Bedeutung für die Gestaltung einer guten Lernbeziehung und somit für den Erfolg des Unterrichts. Insbesondere bei freieren Unterrichtsformen sollten Lernende das Gefühl haben, eine Ansprechperson zu haben und Hilfe zu erhalten. In diesem Modul werden verschiedene Kontaktmöglichkeiten in Moodle vorgestellt und praktisch erprobt.

**29.11.2021, 15-16.30 Uhr: Inhalte strukturieren (Modul 2)**

Die Struktur eines Moodle-Kurses trägt maßgeblich dazu bei, den Lernprozess zu steuern und zu begleiten. Das Kursarrangement muss deshalb pädagogisch sinnvoll gestaltet sein. Bei der Organisation des Angebots liegt die Herausforderung darin, das Lernen gut zu strukturieren, damit die Schüler\*innen sich nicht in den Materialien verlieren. Doch benötigen die Schüler\*innen auch Freiraum, um sich entfalten zu können.

### **17.1.2022, 15-16.30 Uhr: Interaktion ermöglichen (Modul 3)**

Um auf Moodle interaktive und kreative digitale Materialien für den Religionsunterricht ohne großen Aufwand selbst zu erstellen, eignet sich besonders die Anwendung H5P. Diese Inhalte können Sie dann ganz einfach mit ihren Kolleg\*innen teilen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen ersten Überblick in die Open Source Technologie H5P und ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten im Unterricht. Schon während des Kurses können Sie erste eigene Inhalte erstellen. Beispiele sind Spiele wie Memory, Quizzes mit unterschiedlichen Fragetypen oder auch Präsentationswerkzeuge.

### **14.3.2022, 15 -16.30 Uhr: Offen und kollaborativ lernen mit moodle (Modul 4)**

Die Nutzung des Moodle-Systems bietet sich im Besonderen bei offenen Unterrichtsformen, wie der Projekt- und Freiarbeit an. Gleichzeitig brauchen Schüler\*innen Orientierungshilfen, welche Kompetenzen sie erwerben können. Dabei können ihnen To-Do-Listen oder KANBAN-Boards helfen. So können sie ihren Lernfortschritt eigenständig sichtbar machen oder in einer Gruppe in einem agilen Lernsettings die Teamarbeit und den Workflows steuern.

Lehrpersonen können in Moodle für die Schüler\*innen Lernpfade gestalten. Besonders geeignet sind selbstgesteuerte und kompetenzgesteuerte Lernpfade, bei denen Inhalte, die schon verstanden worden sind, nicht mehr bearbeitet werden müssen.

Offene Unterrichtsformen machen veränderte Leistungsbewertungen notwendig. Moodle ermöglicht nicht nur die Durchführung dieser Konzeptionen, sondern unterstützt auch deren Leistungsbewertung, z.B. durch systematische Eigenbewertungen der Schüler, gegenseitige Schülerbewertungen oder die Würdigung eines Schülerportfolios.

#### **Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung:**

Die Fortbildung ist als Blended-Learning-Kurs angelegt. Die Teilnehmer\*innen bereiten sich auf die jeweils folgenden synchronen Termine mit Hilfe von Tutorials und Aufgaben vor. Zur Unterstützung stehen verschiedene Foren und ein Chat für Rückfragen und individuellen Beratung zur Verfügung.

Eine fünfte Sitzung im April 2022 ist fakultativ. Sie dient der Festigung der Inhalte und dem Erfahrungsaustausch. Gegebenenfalls können weitere

**Alle Veranstaltungen können auch einzeln gebucht werden. Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung.**

**Anmeldung zum Kurs oder zu einzelnen Workshops:**

<https://t1p.de/d0rz>

